

Lerasept® WAT 50

Desinfektionsmittel, Flüssigkonzentrat

Lerasept® WAT 50 ist ein flüssiges, schwach saures Desinfektionsmittel zur Desinfektion von Tränkwasser für Tiere sowie für Flüssigkeiten in Kühl- und Prozessanlagen. Es ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet. Lerasept® WAT 50 ist wirksam gegen Bakterien und Hefen. Es ist in der Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion in Deutschland und somit für Biobetriebe geeignet.

Materialverträglichkeit

Metalle:

Die Anwendungslösung ist geeignet für Edelstahl.

Bedingt geeignet ist sie für Aluminium, Zink und Zinn. Für Kupferlegierungen bei kurzer Kaltanwendung geeignet.

Kunststoffe:

Die Anwendungslösung ist geeignet für z. B. FPM, PC, PE, PSU, PTFE, Hart-PVC und PVDF.

Bei allen anderen Werkstoffen sind Vorversuche an geeigneten Stellen durchzuführen.

Anwendung

1. Desinfektion von Tränkwasser für Tiere (PT5):

Die Vorgaben der nationalen Gesetzgebung zur Futtermittelhygiene-Verordnung sind einzuhalten. Das Produkt wird manuell oder über eine automatische Dosiereinheit in den Behälter oder den Vorratstank des Tränkwassers dosiert. Bevor die hergestellte Lösung in das Wassersystem eingebracht wird, sollte eine Standzeit von 8 Stunden eingehalten werden. Räume während der Desinfektion gut belüften.

2. Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (PT11):

Zum Schutz von Wasser und anderen Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen sind die Angaben der Gerätehersteller zu befolgen.

Nur für berufsmäßig Verwendende.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Biozid-Registrierung

Deutschland	BAuA: N-120338
-------------	----------------

Wichtige Inhaltsstoffe

Wasserstoffperoxid (50 g/100 g)

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt Biozide

biocides@stockmeier.com
+49 521-3037-163



Produkteigenschaften

- › zuverlässige Desinfektion
- › zerfällt zu Wasser (H₂O) und Sauerstoff (O₂)

Kategorie

Biozid

Aktivsubstanz

Wasserstoffperoxid

Wirksamkeit

- › Bakterizid
- › Levurozid

Aggregatzustand

Flüssigkeit

Konformität

- › FiBL
- › STOCKMEIER Bio-konform
- › EASY-CERT

Zertifizierungen

Halal

Lerasept® WAT 50

Desinfektionsmittel, Flüssigkonzentrat

Spezifikationen

Merkmal	Einheit/Text	untere Grenze	obere Grenze
Aussehen	klare, farblose Flüssigkeit		
Gehalt	%	49,0	49,9
Stabilität H2O2 (16h/96°C)	% rel.		2
typische Angabe			
Dichte (20°C)	1,195 g/ml		
	Das Produkt erfüllt die Reinheitskriterien der DIN EN 902		



Abwasserverhalten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Einhaltung eventuell gegebener örtlicher Vorschriften sind uns keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bekannt geworden.

Lagerhinweise

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Frost- und Hitzeeinwirkung vermeiden. Vor Licht und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Alle Funken und Zündquellen fernhalten. Von brennbaren und oxidierbaren Materialien fernhalten. Auffangwanne vorsehen.

Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Selbstschutz des Ersthelfers. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

Nach Augenkontakt: Unverletztes Auge schützen. Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produkts zu verhindern. Sofort Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt: Bei oraler Aufnahme Aspirationsgefahr durch Schaumbildung, bei größeren Mengen Gasembolie möglich. Bei Gasembolie sofort

Lerasept® WAT 50

Desinfektionsmittel, Flüssigkonzentrat

flachlegen. Gefahr von Verätzungen. Symptomatische Behandlung.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Brennen und Schmerzen der Augen, der Nasen- und Rachenschleimhäute sowie der Haut. Husten.

Konzentrationsbestimmung

Benötigte Reagenzien:

VE-Wasser, Schwefelsäure (25%), 0,02 mol/l Kaliumpermanganat-Lösung

Durchführung:

10 ml Anwendungslösung werden mit 25 ml Schwefelsäure (25%) in einem 300 ml Erlenmeyerkolben verdünnt. Nun wird mit 0,02 mol/l Kaliumpermanganat-Lösung bis zum Farbumschlag nach schwach rosa titriert.

Es ist zu beachten, dass die ersten Tropfen Kaliumpermanganat-Lösung die Vorlage färben, jedoch wird die Lösung nach kurzer Zeit wieder farblos. Es wird nun weiter bis zum Endpunkt titriert.

Verbrauch ml KMnO_4 -Lsg. $\times 0,017 = \% \text{ Wasserstoffperoxid}$

Wirksamkeiten

Keim	Temperatur	Zeit	Verunreinigung	Anwendung
1. Desinfektion von Tränkwasser für Tiere (PT5)				
Bakterien	20°C	8 Std.	gering	0,027% Produkt $\pm$ 2,7 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Bakterien	20°C	24 Std.	gering	0,012% Produkt $\pm$ 1,2 ml auf 10 l Wasser verdünnen
2. Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen (PT11)				
Bakterien, Hefen	20°C	4 Std.	gering	4% Produkt $\pm$ 400 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Legionella pneumophila	30°C	1 Std.	hoch	3% Produkt $\pm$ 300 ml auf 10 l Wasser verdünnen
Legionella pneumophila	30°C	1 Std.	gering	1% Produkt $\pm$ 100 ml auf 10 l Wasser verdünnen